

Ferienhaus in Reeuwijk, Holland : 1960, Architekt : Hein Salomonson, Amsterdam

Autor(en): **H.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87038>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1



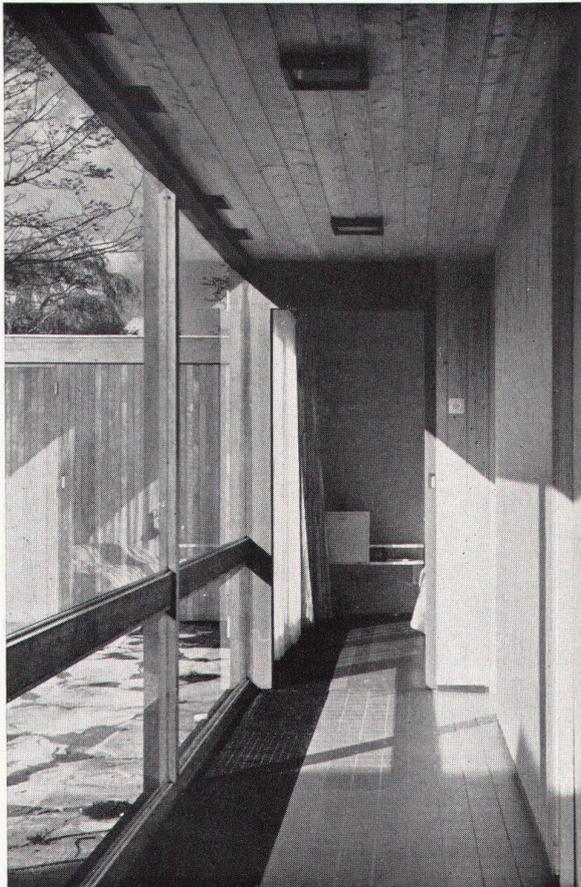
2

1960. Architekt: Hein Salomonson, Amsterdam

Wasser und Schilf prägen das Gesicht dieser Landschaft. Zwischen zahllosen Seen, die alle miteinander verbunden sind, schlängeln sich schmale Straßen, die zu beiden Seiten viel zu dicht bebaut sind – einst mit einfachen Landarbeiterwohnungen, jetzt mit Wochenendhäusern für die Städter, die an Wochenenden alles überfluten. Deshalb wendet sich dieses Haus von der Straße ab. Trotz der ursprünglich ländlichen Umgebung ist hier ein Innenhof sinnvoll. Das Haus gibt seinen Bewohnern etwas von der Geborgenheit eines kleinen Dorfes. Man kann darin spazierengehen, sich in beschützte Ecken zurückziehen oder die Aussicht auf das weite Wasser genießen. Im südlichen Trakt befinden sich der Wohnraum mit anschließend einer perfekt eingerichteten Küche und ein Garderoberraum mit einer Dusche für die Segler. Der Schlaftrakt ist selbständig. Im Abstelltrakt ist ein kleines Büro eingerichtet. Die Konstruktion besteht aus einem leichten Holzskelett, verkleidet mit Asbestzementplatten; nur der Abstelltrakt ist mit Rotholz verschalt. Struktur und Konstruktion widerspiegeln auf glücklichste Weise die Leichtigkeit, die Unbekümmertheit und das Informelle seiner Funktion und der Gegend. Das Wohnhaus in Amsterdam (Seite 132) und das Ferienhaus in Reeuwijk sind beide zur gleichen Zeit entstanden. Die Einfühlung des Architekten und die logische Entwicklung seiner Gedanken haben zu zwei sehr verschiedenen Lösungen geführt – beide nahezu vollkommen den Gegebenheiten der Situation und Wohngepflogenheiten entsprechend, beide dennoch von einer unverkennbar gleichen, sensiblen Hand geschaffen.

H. H.

Photos: 1, 5 Jac. ten Broek, Amsterdam



3

1
Eingangsseite
Face de l'entrée
Entrance side

2

Grundriß ca. 1 : 300
Plan
Plan

3

Korridor im Schlafzimmertrakt
Corridor de l'aile des chambres à coucher
Passage in the bedroom wing

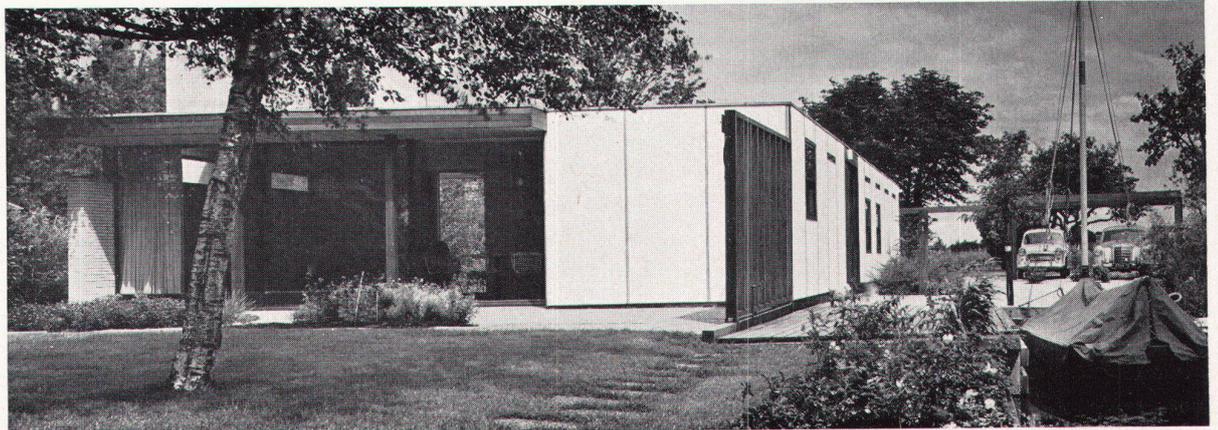
4

Eingang vom Innenhof
Entrée côté patio
Patio entrance



4

5
Blick in den Wohnraum; Garten und Bootshafen
Vue du séjour; jardin et port d'attache
View into living-room; garden and boat harbour



5